850 Jahre GERSBACH 1166 - 2016

Entente Florale Europe

12. November 2020
Nr. 23 • KW46

Gedenkfeier zum Volkstrauertag

Liebe Leser!

Aufgrund der stark ansteigenden Corona-Neuinfektionen und der Präventionsmaßnahmen wurde angeordnet, dass das offizielle Gedenken zum Volkstrauertag dieses Jahr in aller Stille und ohne Einladung der Öffentlichkeit stattfinden soll. Selbstverständlich bleibt es Ihnen unbenommen an diesem Tag den Friedhof zu besuchen und den Toten zu gedenken. Von der Ortsverwaltung wird ein Eimer mit Rosen auf dem Friedhof am Brunnen bereitstehen, damit Sie ein Zeichen Ihres Gedenkens hinterlassen können.

Der Volkstrauertag ist ein besonderer Gedenktag in Deutschland für die Opfer von Krieg und Gewalt. Dieser Tag ist nicht nur mit dem Gedenken an die Opfer zweier Weltkriege verbunden. Er soll auch mahnen und daran erinnern, wie kostbar ein Leben in Frieden ist.

Ann-Bernadette Bezzel
Ortsvorsteherin

Notrufe

In der Zeit von Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr und den gesetzlichen Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116 117
Ärztlicher, kinderärztlicher Notdienst und Augenarzt	Tel. 01805/19292-330
Zahnärztliche Notrufnummer	Tel.: 01803 / 222555-35
Tierärztlicher Notdienst	zu erfragen beim Haustierarzt
Krankentransport	Tel. 07622/19222
Notfallrettung/Notarzt	Tel. 112
Feuerwehr	Tel. 112
Polizei	Tel. 110
Polizeirevier Schopfheim	Tel. 07622/66698-0
Kreiskrankenhaus Schopfheim	Tel. 07622/395-0
Telefonseelsorge	Tel. 0800/1110222 (kostenfrei)
Sorgentelefon (Kinder & Jugendliche)	Tel: 0800/111033
Frauenhaus	Tel. 07621/49325
Giftnotruf Freiburg	Tel. 0761/270-436

Bereitschaftsdienst der Ärzte und Apotheken

Notdienst - Wechsel jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Samstag, 14.11.2020
Apotheke am Wehrahof, Hauptstr. 4-6, Wehr

Sonntag, 15.11.2020
Stadt-Apotheke, Hauptstr. 69, Wehr

Samstag, 21.11.2020
Bad-Apotheke, Haupstr. 43 Maulburg

Sonntag, 22.11.2020
Schwarzwal-Apotheke, Schützenstr. 16, Bad Säckingen

www.gersbach.info
... dies ist die Gersbacher Website, die Sie mit allen wichtigen Informationen versorgt.

Kontaktdaten der Ärzte
Dr. Elöd Nagy-Schmidt
Facharzt für Allgemeinmedizin, Wehratalstr. 40, 79650 Schopfheim-Gersbach, Tel.: 07620/988588, Mobil 0162 / 8730559
Sprechzeiten

Montag	08.00 – 12.30 Uhr (offene Sprechstunde)
Dienstag	08.00 – 12.30 Uhr (Labor/EKG)
Mittwoch	08.00 – 11.00 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)
Donnerstag	13.30 – 17.00 Uhr (offene Sprechstunde)
Freitag	08.00 – 12.30 Uhr (nach Terminvereinbarung/Notfälle)

Dr. med. Georg Boedeker
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Sportmedizin, Chirotherapie, Badearzt, Homöopathie
Hauptstr. 1, 79682 Todtmoos, Tel: 07674/8612
Termine und Hausbesuche nach Vereinbarung

IMPRESSUM
Herausgeber: Ortsverwaltung Gersbach
Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
E-Mail: A.Bezzel@Schopfheim.de
L.Hauser-Deiss@Schopfheim.de

Für den Anzeigenteil/Druck:
Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach,
Tel.: 07771/93 17-11, Fax: 07771/93 17-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de

Behördensprechstunden

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
ist der 23. November 2020

Ortsverwaltung Gersbach
Wehratalstraße 10, 79650 Schopfheim - Gersbach
Tel. 07620/227 • Fax 07620/980000
Sekretariat Fr. Liane Hauser Deiss
Mail: l.hauser-deiss@schopfheim.de

Montag	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	14.45 - 18.00 Uhr
Mittwoch - Freitag	8.00 - 12.00 Uhr

www.gersbach.info
Sprechstunden Ortsvorsteherin Ann-Bernadette Bezzel
Aufgrund der immer noch bestehenden Corona-Situation findet die Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung statt. Tel.: 07620 / 227
Das Pfarramt im Pfarrhaus in Gersbach hat folgende Öffnungszeiten: Jeden Dienstag vom 9.00 - 12.00 Uhr
Pfarrbüro Gersbach Ingrid Ühlin
Tel. 07620/988580 • Fax 07620/988582
Kirchendienerin Doris Sutter Tel. 07620/318902
Pfarrerin Ulrike Krumm Tel.: 07622/3019, Pfarramt Fahrnau
Kläranlage Gersbach
Achim Zimmermann, Mobil 0173 / 8153793
Stadtverwaltung Schopfheim
Hauptstraße 29-31, 79650 Schopfheim
info@schopfheim.de • www.schopfheim.de
Tel. 07622/396-0
Wasserversorgung Schopfheim
Tel. 07622/6884827
Stromversorgung ED-Netze – Störungsnummer –
Tel. 07623/921818 (rund um die Uhr)
Gasversorgung Badenova Störungsdienst
Tel. 018002/767767 oder 07621/4023-0
Untere Flurbereinigungsbehörde
Hr. Mathias Klünder, Tel. 07751/863518
Forstrevier Gersbach Jörg Gempp
Tel. 07620/1515, Mobil 0172/7614278
Grundschule Gersbach Tel. 07620/232
Ev. Kindergarten Sonnenstrahl Gersbach Tel. 07620/313
Unser Gersbacher Dorfladen

Montag – Freitag	6.30 Uhr – 12.00 Uhr
Montag, Mittwoch u. Freitag	16.00 Uhr – 19.00 Uhr
Dienstag, Donnerstag	Nachmittags geschlossen
Samstag	7.00 Uhr – 12.30 Uhr

Tel:. 07620/3189967, mail: dorfladen-gersbach@gmx.de
Dorfbücherei
Öffnungszeiten: jeden Mittwoch von 17.00 - 18.00 Uhr
Chäs-Chuchi Gersbach
Tel.: +49 (0) 7620/1579
Aufgrund der gegebenen Situation bleibt die Chäs-Chuchi Gersbach bis auf weiteres geschlossen.
Gerne können Sie unsere Produkte über den Gersbacher Dorfladen beziehen.
Waldglaszentrum
Das Waldglaszentrum kann durch die Betreiber der Chäs-Chuchi zu deren Öffnungszeiten auf Nachfrage geöffnet werden.
Bärenmuseum
Tel.: +49 (0) 7620/285, Besichtigung nach Vereinbarung.
Tourist-Information Schopfheim
Tel.: +49 (0) 7622/396-145,
mail: tourismus@schopfheim.de

Montag und Dienstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Mittwoch	8.30 Uhr bis 18.00 Uhr
Donnerstag	8.30 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Dorfnachrichten amtlich und aktuell

stadt schopfheim
traditionsbewusst in die zukunft

Corona-Hotline

Angesichts der Ausbreitung des Corona-Virus sind Maßnahmen notwendig, die weitreichende Einschnitte in den Alltag der Bürgerinnen und Bürger bedeuten. Die Maßnahmen, um die Ausbreitung des Corona-Virus einzudämmen, bedeuten einen massiven Eingriff in unseren gewohnten Alltag. Uns ist klar, dass die Menschen in Schopfheim zahlreiche Fragen haben, was das für sie konkret bedeutet. Schon bisher haben wir auf vielen Kanälen über die Maßnahmen der Stadt informiert. Um noch besser direkt und persönlich auf Anfragen zum Thema Corona von unseren Mitbürgerinnen und Mitbürgern reagieren zu können, richten wir ab Mittwoch, 4. November eine Telefon-Hotline ein.

Telefonnummer: 07622 396-222

Erreichbar ist die Hotline von Montag bis Freitag zu den gewohnten Öffnungszeiten des Rathauses.

Zurückschneiden von Bäumen, Hecken und Sträuchern

Die Gemeindeverwaltung bittet alle Straßenanlieger vor Wintereinbruch ihre Bäume, Hecken und Sträucher entlang den Straßen und Gehwegen zu überprüfen und gegebenenfalls zurückzuschneiden. Dabei ist zu beachten, dass durch die Schneelast die Äste tiefer hängen und hierdurch die Sicht der Autofahrer oder die Arbeiten des Schneeräumdienstes behindert werden können. Für Schäden im Straßenraum, welche durch hineinragende Äste und Sträucher entstehen, können die Grundstückseigentümer haftbar gemacht werden.

Adventsfenster in Gersbach

Die Anmeldefrist zur Gestaltung der Adventsfenster ist verstrichen und es stehen noch 8 Fenster und der Eingangsbereich zur Gestaltung offen. Sollten sich keine weiteren Personen/Vereine für diese Aktion **bis spätestens 18.11.2020** finden, werden dieses Jahr **keine** Farben und Lichter in die Fenster des Rathauses gezaubert.

Angesichts der derzeitigen Einschränkungen wäre es besonders bedauerlich, wenn auch diese Aktion ausfallen müsste.

So geht es weiter mit Ihren Apfelbäumchen!

Der Winter naht mit spürbarer Kälte und die jungen Apfelbäumchen verlieren ihre Blätter, um sich für die Winterruhe vorzubereiten. Dann ist es Zeit, sie an einen geschützten Ort zu stellen. Noch sind die Veredelungsstellen und die jungen Wurzeln empfindlich, daher sollten die Apfelbäumchen nicht dem Winterwetter ausgesetzt sein. Der ideale Ort für die Winterruhe hat eine Temperatur zwischen 0 und 10 Grad - nicht dauerhaft kälter als 0 Grad, sonst erfrieren die Wurzeln und auch nicht wärmer als die 10 Grad, sonst treiben die Bäumchen zu früh aus und verbleiben nicht in der wichtigen Winterruhe.

Ein ungeheizter Keller, eine etwas isolierte Scheune, eine Stallecke ... das sind die Orte, an denen sich Ihr Bäumchen nun wohl fühlt.

Licht benötigen die Bäumchen nicht, aber die Topferde sollte immer etwas feucht (nicht tropfnass!) gehalten werden.

So ruhen die Pflanzen dann die kommenden 4-5 Monate in der Dormanz. In der Zeit passiert übrigens nicht „gar nichts". Im Gartenbau sprechen wir vom „Chillen der Bäume": durch die Kältephase werden chemische Prozesse in Gang gesetzt, die dafür sorgen, dass die Knospen im Frühjahr kräftig austreiben können.

Ein immer zu warm gehaltener Baum wird nicht so kräftig blühen und austreiben, wie ein Baum, der genügend Kälte hatte. Das gilt nicht nur für unsere Apfelbaumkinder, sondern ist eines der Probleme der Klimaerwärmung und der kürzeren und wärmeren Winter generell. Wie gut, dass wir zumindest den Baumkindern passende Bedingungen bieten können.

Ich wünsche Ihnen weiterhin viel Freude mit den Apfelbäumchen - im Frühjahr gibt es dann Tipps für den Start ins zweite Lebensjahr.

Eleonora Zickenheiner

Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach

-Voranzeige-

Die 7. öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Gersbach findet am **Mittwoch, dem 2. Dezember 2020 um 19.00 Uhr** in der Bergkopfhalle statt. Die Tagesordnung hierzu wird in der Tagespresse und an der Aushangstelle im Rasthaus bekannt gegeben.

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

Abfallbeseitigung

16.11.2020	Papiertonne
17.11.2020	Biotonne
24.11.2020	Rest-/Hausmüll
25.11.2020	Gelber Sack

Standesamt

Vorgesehene Eheschließungstermine in Gersbach an Samstagen für das Jahr 2021. Die Trauungen zu den genannten Terminen finden vormittags bis spätestens 12.00 Uhr statt.

Samstag, 09.01.2021
Samstag, 06.02.2021
Samstag, 06.03.2021
Samstag, 08.05.2021
Samstag, 05.06.2021
Samstag, 03.07.2021
Samstag, 07.08.2021
Samstag, 04.09.2021
Samstag, 02.10.2021
Samstag, 06.11.2021
Samstag, 04.12.2021

Bitte berücksichtigen Sie die Zuständigkeit für die Anmeldung der Eheschließung sowie die Terminvergabe beim Standesamt Mittleres Wiesental obliegt.

Kultur

Veranstaltungen in Gersbach

Aufgrund der Corona-Präventionsmaßnahmen können wir leider noch nicht absehen, ab wann wieder Veranstaltungen stattfinden können.

Aus dem Kindergarten

Adventskranzverkauf

Aufgrund der momentanen Corona-Auflagen ist es uns Eltern vom Kindergarten nicht möglich, uns zu Treffen um Adventskränze für euch zu binden. Daher muss der traditionelle Verkauf dieses Jahr leider ausfallen.

Kirchennachrichten

Worte zum Volkstrauertag 2020

Liebe Gersbacherinnen und Gersbacher!
Wo man gerade auch hinblickt in der Welt: ungelöste und vielleicht auch gar nicht mehr lösbare Konflikte.
Gewalt, die Menschen einander antun und die Menschen angetan wird, unendlich viel Gewalt. Es geht alles nur noch bergab, sagen mir Menschen, und das zieht einen so herunter. Und dann auch noch Corona - man hat gar keine Hoffnung mehr.
Volkstrauertag in solchen Zeiten?
Ja unbedingt. Unbedingt jetzt. Denn Trauer, wenn sie echt ist, ehrt das Leben. Darum denken wir an die Opfer der vielen Anschläge und Kriege der letzten Zeit. Wir ehren ihr Leben mit unserem Gedenken und unserer Traurigkeit. Wir wünschen ihnen Frieden.
Liebe deinen Nächsten wie dich selbst, hat Jesus gesagt. Die Realität zeigt, wie schwer das ist.
Die Interessen der anderen und die eigenen Interessen driften auseinander. Oft achten wir weder genug auf die anderen noch auf uns selbst. Selbst Europa zeigt, wie leicht aus dem Miteinander ein Gegeneinander wird. Wörtlich sagte Jesus: Liebe deinen Nächsten, denn er ist wie du.
Nein, er ist nicht wie ich, der Nächste. Er ist anders. Und diese Andersheit fordert meinen Respekt, meine Zeit, meine Selbstbegrenzung, meine Kompromissfähigkeit. Und doch stimmt es, was Jesus sagte, wenn man nur ein einziges Wort hinzu fügt:
Liebe deinen Nächsten – **denn er ist Mensch wie du.**
Das Wort Mensch öffnet den Raum der Freiheit, der Ehrfurcht und des Staunens.
Der andere ist nicht die Projektionsfläche meiner Bedürfnisse und Befindlichkeiten, er ist Mensch wie ich.
Der Volkstrauertag kann uns dem gemeinsamen Menschsein näher bringen.

Ulrike Krumm

Gottesdienste und Veranstaltungen der Evang. Kirchengemeinde Gersbach

Unsere nächsten Gottesdienste:
Sonntag, 15. November um 10 Uhr in der Kirche
Gottesdienst zum Volkstrauertag

Sonntag, 22. November
Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag mit Gedenken an die Verstorbenen

Schutzkonzept Gottesdienste (ab dem 19.10.)
Die Ausrufung eines teilweisen Lockdowns hat an den Bestimmungen für die Feier von Gottesdiensten vorläufig nichts geändert.

Allgemein empfiehlt die Landeskirche, auf kirchliche Veranstaltungen außer den Gottesdiensten und dem Konfirmationsunterricht (analog dem ebenfalls stattfindenden Präsenz-Schulunterricht) zu verzichten.

Die wichtigsten Regeln für Gottesdienste sind:
° Singen und lautes Mitsprechen ist auch mit Maske nicht mehr möglich; leises Mitsprechen (z.B. des Vaterunsers) ist erlaubt.
° Stellvertretend für den Gemeindegesang dürfen kleine Musikgruppen (Sänger und/oder Instrumentalisten) den Gottesdienst musikalisch begleiten. Ihre Anzahl ist auf 4- max. 8 begrenzt.
° Die Anwesenheit muss zum Zweck etwaiger Nachverfolgung dokumentiert werden. Hierzu führen wir Listen, die nach vier Wochen vernichtet werden.
° Gesichtsmasken müssen nun während des gesamten Gottesdienstes getragen werden.
° Die Gottesdienste sollten nicht viel länger als 30 Minuten dauern.
Diese Regeln gelten natürlich auch nur bis auf weiteres. Bitte wenden Sie sich bei allen Fragen gerne an unser Pfarrbüro oder direkt an mich, Ulrike Krumm (Kontakt s.u.)

Seelsorge und Gespräch
Einzelkontakte bleiben ja möglich! Sehr gerne können Sie mir eine Nachricht zukommen lassen, wenn ich Sie besuchen kommen soll! Meine Kontaktdaten finden Sie unten.

Altennachmittag
Die Verantwortlichen für den Altennachmittag haben sich dazu entschieden, die kaum begonnenen Zusammenkünfte vorerst wieder ruhen zu lassen. Schön, dass es wenigstens zweimal geklappt hat! Wir bleiben miteinander verbunden!
Verantwortlich für die Altennachmittage ist Frau Inge Schmidt, Tel. 318 99 73. Danke!

Audio-Gottesdienste
Für alle, die den Gottesdienst in der Kirche nicht besuchen können oder möchten, biete ich weiterhin für jeden Sonntag einen so genannten „Audio-Gottesdienst" an, den Sie zu einer für Sie passenden Zeit anhören und hörend mitfeiern können. Sie finden sie auf unserer Gemeinde-Homepage unter www.eki-fahrnau-gersbach.de/audio .

Herbst
Die Blätter fallen, fallen wie von weit
als welkten in den Himmeln ferne Gärten.
Sie fallen mit verneinender Gebärde
und in den Nächten fällt die schwere Erde
aus allen Sternen in die Einsamkeit.
Wir alle fallen. Diese Hand da fällt,
und sieh Dir andre an: Es ist in allen.

Und doch ist einer, welcher dieses Fallen
unendlich sanft in seinen Händen hält.

Rainer Maria Rilke

Erreichbarkeit
Pfarrerin Ulrike Krumm:
Telefon: 07622 67 22 663
Handy: 0151 68 12 18 49 oder
Email: Ulrike.Krumm@kbz.ekiba.de
Homepage www.eki-fahrnau-gersbach.de

Vereinsnachrichten

Beweidung Almendflächen

Wie alljährlich, wird auf die Beschlussfassung des Weide- und Landschaftspflegevereins vom 10. April 2015 bzgl. der Beweidung von Almendflächen hingewiesen. Dieser Beschluss beinhaltet, dass eine Beweidung nur im Zeitraum vom 15. April bis 15. November eines jeden Jahres stattfinden soll. Somit ist die Beweidung auf den Gersbacher Alemendflächen ab dem **15. November** einzustellen.
Um Beachtung und Einhaltung wird gebeten.

Die Dorfbücherei informiert:

Unter dem Titel „Nachlese(n)!" stellen wir in lockerer Folge interessante Bücher für verschiedene Altersstufen vor. Selbstverständlich wollen die Bücher auch von Euch/Ihnen gelesen werden und stehen in der Dorfbücherei (Schulgebäude) für Euch/Sie zur Ausleihe bereit.

ADA Roman von Christian Berkel
Wirtschaftswunder, Mauerbau, die 68er-Bewegung – und eine vielschichtige junge Frau, die aus dem Schweigen der Elterngeneration heraustritt.
In der noch jungen Bundesrepublik ist die dunkle Vergangenheit für Ada ein Buch, aus dem die Erwachsenen das entscheidende Kapitel herausgerissen haben. Mitten im Wirtschaftswunder sucht sie nach den Teilen, die sich zu einer Identität zusammensetzen lassen und stößt auf eine Leere aus Schweigen und Vergessen. Ada will kein Wunder, sie wünscht sich eine Familie, sie will endlich ihren Vater – aber dann kommt alles anders.
Vor dem Hintergrund umwälzender historischer Ereignisse erzählt Christian Berkel von der Schuld und der Liebe, von der Sprachlosigkeit und der Sehnsucht, vom Suchen und Ankommen – und beweist sich einmal mehr als mitreißender Erzähler.

Sonstiges

Neues aus AgraEurope

Bandt sieht Zukunftskommission Landwirtschaft am Scheideweg
BERLIN. Der Vorsitzende des Bundes für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), **Olaf Bandt**, sieht die Zukunfts-kommission Landwirtschaft am Scheideweg. Für ihn ist entscheidend, welche Rolle die Gemeinsame Agrarpolitik (GAP) im weiteren Verlauf der Gespräche spielt. Im Interview mit AGRA-EUROPE fordert Bandt, dass Positionen der Zukunfts-kommission Eingang in die Entschei-dungsfindung zur nationalen Umsetzung der GAP-Reform finden müssen. „Wenn dies nicht gewährleistet ist, können wir uns die weitere und nach meiner Einschätzung vielversprechende Arbeit in der Zukunfts-kommission sparen", so der BUND-Vorsitzende.

Zwar seien die Umweltverbände noch nicht an dem Punkt, die Mitarbeit in der Kommission in Frage zu stellen. Man werde es jedoch nicht hinnehmen, „dass wir in der Zukunftskommission um gemeinsame Positionen ringen, die Politik jedoch völlig unbeeindruckt ihre Bahnen zieht". Bandt bezeichnet die nationale Umsetzung der aus seiner Sicht bislang völlig unzureichenden europäischen Reformbeschlüsse als „Riesenchance, letztlich doch noch wichtige Weichenstellungen in Richtung einer gesellschaftlich gewünschten Landwirtschaft vorzunehmen".
Dafür gelte es, die Spielräume zu nutzen, die die Reform bieten werde. Das reiche von den Anforderungen an die Konditionalität über die Ausgestaltung der Eco-Schemes bis zur Stärkung der Zweiten Säule sowie eine Kappung und Degression der Direktzahlungen. Ziel müsse es sein, die anstehende Förderperiode als Übergangszeit-raum so auszugestalten, „dass in der übernächsten Periode tatsäch-lich ein Systemwechsel gelingt".

DEUTSCHLAND
Wissing betont Wichtigkeit einer regionalen Landwirtschaft
MAINZ. Auf die Bedeutung der heimischen Landwirtschaft hat der rheinland-pfälzische Landwirtschaftsminister **Dr. Volker Wissing** hingewiesen. „Das Jahr hat uns eindrücklich vor Au-gen geführt, wie wichtig eine gut funktionierende regionale Landwirtschaft ist. Eine gute Ernte ist nicht selbstverständlich", erklärte der Minister am Montag vergangener Woche (26.10.) anlässlich der Übergabe der Erntekrone durch die Landjugendgruppe aus dem Donnersbergkreis. Die Bauern produzierten Tag für Tag hochwertige Lebensmittel und versorgten die Bevölkerung mit regionalem Obst und Gemüse.
Wissing dankte den Landwirten für ihren Einsatz. Besonders erfreut zeigte er sich über den Fachkräftenachwuchs der Branche. Die Agrarbetriebe seien weitaus mehr als Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse und stellten einen Stabilitäts-faktor auch für die ländlichen Räume dar. Wenn sich junge Menschen für die Landwirtschaft interessierten, dann zeige das, dass der Beruf des Landwirts nach wie vor begeistern könne, so der Minister. Er bestärkte die Landjugend darin, sich weiter für die Landwirtschaft und die ländlichen Räume stark zu machen.

Landkreise begrüßen Bund-Länder-Beschlüsse für weitgehenden Lockdown
BERLIN. Die vergangene Woche von Bund und Ländern beschlossenen Maßnahmen zur Bekämpfung der Corona-Pandemie stoßen auch in ländlichen Gebieten überwiegend auf weitgehende Zustimmung. Zwar werde den Menschen damit sehr viel zugemutet, räumte der Präsident des Deutschen Landkreistages (DLT), **Reinhard Sager**, ein. Leider sei dieser Schritt jedoch notwendig, „weil uns die Pandemie sonst entgleitet". Die nächsten Wochen würden darüber entscheiden, wie es danach weitergehe.

„Je konsequenter wir gemeinsam versuchen, persönliche Kontakte auf das notwendige Maß zu reduzieren und die gesellschaftliche Interaktion auf ein Minimum zurückzuführen, desto eher können die anstehenden drastischen Maßnahmen wieder beendet werden", betonte der Landrat. Ziel müsse es sein, diesen Zustand für wenige Wochen aufrechtzuerhalten. Man müsse sich allerdings vergegen-wärtigen, dass „uns das Virus noch mindestens die nächsten Monate hinweg begleiten wird". Baden-Württembergs Landwirtschafts-minister **Peter Hauk** betonte unterdessen, dass auch in dem neuerlichen weitgehenden Lockdown die Versorgung der Menschen mit Lebensmitteln und Produkten des täglichen Bedarfs sichergestellt sei.
Für Hamsterkäufe gebe es keinen Grund. Die agrarpolitische Sprecherin der Linken im Bundestag, **Dr. Kirsten Tackmann**, warf der Bundesregierung indes Unwissenheit über das Infektionsgeschehen im Agrarbereich vor. Der Deutsche Jagdverband (DJV) forderte alle Landesregierungen auf, trotz der neuerlichen notwendigen Corona-Restriktionen weiterhin die Durchführung von Jagden zu ermög-lichen. Dazu gehöre auch, dass erforderliche Reisen im Rahmen jeglicher Jagdausübung nicht unter eventuelle Einreise- oder Beher-bergungsverbote fallen würden. Entsprechende Klarstellungen müssten in den landesrechtlichen Verordnungen getroffen wer-den. Inzwischen hat Nordrhein-Westfalen reagiert und dies dem DJV zugesagt.

Groß- und Einzelhandel bleibt offen
Nach den Beschlüssen von Bund und Ländern vom vergangenen Mittwoch (28.10.) ist in den kommenden vier Wochen der Aufenthalt in der Öffentlichkeit nur mit den Angehörigen des eigenen und eines weiteren Hausstandes, jedoch in jedem Falle maximal mit zehn Per-sonen gestattet. Übernachtungsangebote im Inland dürfen nur noch für notwendige und ausdrücklich nicht touristische Zwecke zur Verfügung gestellt wer-den. Geschlossen werden Einrichtungen, die der Freizeitgestaltung zu-zuordnen sind. Das gilt auch für Dienst-leistungsbetriebe im Bereich der Körperpflege und insbesondere Gastronomiebetriebe, die erneut ihre Türen zunächst schließen müssen. Zulässig sind allerdings die Lieferung und Abholung mitnahmefähiger Speisen für den Verzehr zu Hause sowie der Betrieb von Kantinen. Geöffnet bleiben hingegen der Groß- und Einzelhandel. Dort gelten jedoch verschärfte Hygieneauflagen.

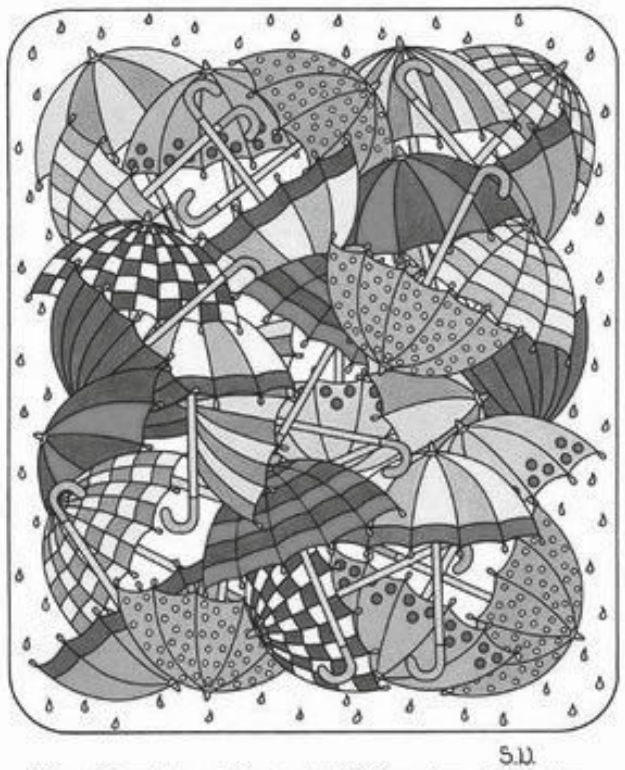
Volle Regale keine Selbstverständlichkeit
Gerade in Zeiten von Corona rücke die Versorgungssicherheit der Menschen in den Mittelpunkt, erklärte Hauk. Dabei komme über-deutlich zum Ausdruck, dass gut gefüllte Lebensmittelregale keine Selbstverständlichkeit seien. „Unsere bäuerlichen Familienbetriebe und die Ernährungswirtschaft im Land versorgen uns mit einwandfreien Lebensmitteln regionaler Herkunft", bekräftigte der CDU-Politi-ker. Der Lebensmittelverband Deutschland stellte mit Blick auf die Gastronomie klar, dass Speisen zur Mitnahme problemlos in Kundenbehältnisse gefüllt werden könnten. Dies sei auch in Corona-Zeiten grundsätzlich zulässig und möglich, wenn ein paar zusätz-liche Regeln der Lebensmittelhygiene beachtet würden. So dürfe das Kundengeschirr nicht durch den ganzen Betrieb wandern, sondern müsse an einer Stelle gehalten, befüllt und verschlossen werden. Auch rechtlich trage der Gastronom keine Verantwortung, wenn das Kundengeschirr ungeeignet sei oder zum Beispiel ungewünschte Stoffe abgebe.

Umsätze in der Gastronomie um mehr als 40 Prozent gesunken
WIESBADEN. Die Corona-Pandemie trifft die Gastronomie besonders hart. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) am Montag vergangener Woche (26.10.) berichtete, ist der Umsatz der Branche preisbereinigt von März bis August im Vergleich zum selben Zeit-raum 2019 um 40,5 % eingebrochen. Besonders stark war der Rückgang im April; die Einbußen gegenüber dem Vorjahresmonat beliefen sich auf 68,3 %. In den folgenden Monaten hat sich die Situation laut Destatis kontinuierlich verbessert; im August fiel der Umsatzrückgang mit 22,3 % spürbar geringer aus. Innerhalb der Branche leiden besonders die Unternehmen, die ihr Geld mit dem Ausschank von Getränken verdienen. In dieser Sparte belief sich der Umsatzrückgang im Berichtszeitraum auf 45,5 %.
Hingegen konnten Restaurants, Gaststätten und Imbisslokale dem Bundesamt zufolge offenbar einen Teil des Gästeschwunds mit Außer-Haus-Verkäufen kompensieren und ihre Einbußen auf 29,3 % begrenzen. Auch in den Beschäftigungszahlen werden die Auswirkungen der Pandemie sichtbar. Nach Angaben der Statistiker waren in der Gastronomie von März bis August 17,6 % weniger Personen angestellt als noch im selben Zeitraum des Vorjahres. Vor allem im Getränke-ausschank wurde Personal abgebaut: In diesem Bereich gingen die Beschäftigtenzahlen um 34,6 % zurück, bei den Caterern und Verpflegungsdiensten wurde im selben Zeitraum ein Minus von 11,3 % verzeichnet. Dabei ist allerdings zu beachten, dass Kurzarbeitende weiterhin als Beschäftigte zählen. Die Zahl der Insolvenzen in der Gastronomie ist laut Destatis derweil nicht angestiegen.
Von März bis Juli meldeten 753 Unternehmen der Branche Insolvenz an und damit 126 weniger als im Vorjahreszeitraum. Die Statistiker führen das allerdings auch darauf zurück, dass die Insolvenzantragspflicht zum 1. März ausgesetzt wurde, was in allen Wirtschafts-zweigen zu einem Rückgang der Insolvenzen geführt habe. Im Jahr 2018 waren in der Gastronomie nach Angaben des Bundesamtes insgesamt 65,1 Mrd Euro umgesetzt worden. Die Branche besteht mehrheitlich aus kleineren Unternehmen mit geringeren Beschäftig-tenzahlen: Fast drei Viertel der 186 000 Unternehmen hatten weniger als zehn Beschäftigte. Bedeutung erhält die Branche vor allem durch die Gesamtzahl an Mitarbeitern. Laut Destatis waren zuletzt insgesamt 1,8 Millionen Menschen in der Gastronomie beschäftigt; im Maschinenbau waren es 2019 rund 1,1 Millionen.

Lebensweisheit / Zitat / Spruch

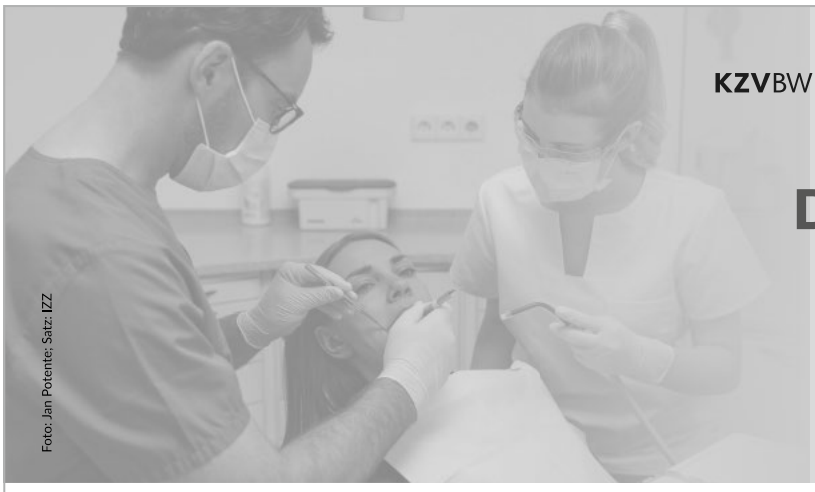
Wenn's nicht einfach geht,
dann geht's einfach nicht.

Für unsere kleinen Leser



Bis auf einen Regenschirm sind alle Schirme doppelt vorhanden.
Welcher Regenschirm ist nur einmal da?

Ende des redaktionellen Teils



KZVBW Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg

LANDESZAHNÄRZTEKAMMER BADEN-WÜRTTEMBERG
LZK Körperschaft des öffentlichen Rechts

Die Zahnärztinnen und Zahnärzte sind auch in Coronazeiten für Sie da.

Gesundheitsvorsorge ist wichtig – Schäden vermeiden

Nach Bestätigung der Weltgesundheitsorganisation (WHO)*
vom 3. August 2020 können Termine in Zahnarztpraxen aufgrund der hohen Hygienestandards in Deutschland problemlos wahrgenommen werden.

Verschieben Sie deshalb Ihre Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in den Zahnarztpraxen nicht, denn dies kann bleibende Schäden für Ihre Mundgesundheit haben.

Dank hoher Hygienestandards sind Vorsorgeuntersuchungen und Behandlungen in Zahnarztpraxen in Deutschland sicher.

*Considerations for the provision of essential oral health services in the context of COVID-19- Interim guidance, 3. August 2020

PRIMO
Verlag | Druck | Service

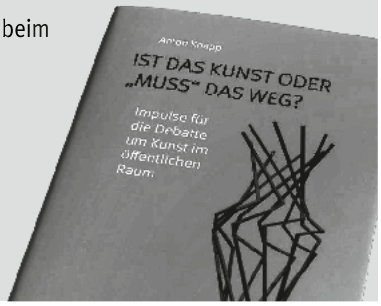
Gerne beraten wir Sie persönlich.

IST DAS KUNST ODER „MUSS“ DAS WEG?

„Ein Sachbuch für Alle, ganz besonders aber für Künstler, Kunstinteressierte, und vor allem auch Kommunalpolitiker/innen und kommunalpolitisch Interessierte“.

Außer im Buchhandel auch beim Autor persönlich erhältlich.
Auf Wunsch signiert und mit kurzem Text.
www.antonknapp.de

Dold Verlag
156 Seiten, 19.80€
ISBN 978-3-948461-00-3



Staufen darf nicht zerbrechen!
staufenstiftung.de

Stiftung zur Erhaltung der historischen Altstadt Staufen

identis.de

NICHT VERPASSEN! ANZEIGEN-ANNAHMESCHLUSS FÜR DIE **AUSGABE GERSBACH**:
montags um 15:00 Uhr an anzeigen@primo-stockach.de
Bei **Kombinationen, Landkreisen und Wirtschaftsräumen** muss Ihr Anzeigenauftrag spätestens **donnerstags in der Vorwoche um 9 Uhr** im Primo Verlag eingehen.

Rundum Betreuung im eigenen Zuhause

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

Regional & persönlich
Telefon 07761 – 998 17 13

- Erfahrene und deutschsprachige Betreuungskräfte aus Osteuropa.
- Wir begleiten alle unsere Senioren im Landkreis Lörrach persönlich.

PROMEDICA PLUS Lörrach
Michael Müller

Loerrach@promedicaplus.de
www.promedicaplus.de

Lohnsteuerhilfeverein Fuldatal e. V.
Im Rahmen einer Mitgliedschaft erstellen wir die

EINKOMMENSTEUERERKLÄRUNG

für Arbeitnehmer, Grenzgänger, Beamte, Rentner

Beratungsstelle: 79669 Zell im Wiesental
Gresgener Weg 8 (bei Stadthalle) - Tel. 0 76 25 / 92 42 98
Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin.

Treppenlifte-Plattformlifte-Hebebühnen

07672-327 316

www.es-liftsysteme.de

ES LIFTSYSTEME Mit uns geht es wieder aufwärts

WIR FINDEN FÜR JEDE TREPPE DIE RICHTIGE LÖSUNG!
Treppenlifte · Plattformlifte · Senkrechtlifte

RehaLift

07741- 965858
www.reha-lift.com

denn Bewegungsfreiheit ist Lebensqualität!

DER SERVICE & VERKAUF VOM PROFI AUS IHRER REGION!

Kröber-Schwab GmbH
WIEDER DIREKT VON UNS
HEIZÖL DIESEL
Ihr Lieferant aus Steinen
Kröber-Schwab GmbH
Tel. 07627 - 92 46 25

Silvester MILLIONEN

7 x 1 Million €

7 x 100.000 €

und über 100.000 weitere Gewinne

Theoretische Chance auf 1 Million €: 1 zu 250.000

Ihre LOTTO-Annahmestelle freut sich auf Ihren Besuch.

Viel Glück!

lotto-bw.de

LOTTO Baden-Württemberg

Spielteilnahme ab 18 Jahren. Glücksspiel kann süchtig machen.
Nähere Informationen bei LOTTO und unter www.lotto-bw.de.
Hotline der BZgA: 0800 1 372 700 (kostenlos und anonym).

Nachhilfe
Kl. 4 bis zum Abi
Ma, De, Eng. sehr preiswert.
(gewerblich) 015792463601

JETZT UMSTEIGEN VOM PKW ZUM LEICHTAUTO

mit Mopedschein AM
Diesel oder Elektro

Führerscheinfrei
100% elektrisch

Aixam Pro
Aixam
Charly mit Heizung
Pride Elektroscooter

Leichtmobile GmbH & Co. KG
Tullastraße 6
79341 Kenzingen

07644-92179-21 Fax: -20 · www.leichtmobile.de

Ihre Immobilienexperten in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.
Profitieren Sie von unserer über 40-jährigen Erfahrung.
Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

GARANT IMMOBILIEN

Telefon: 07751 91 825-0
waldshut@garant-immo.de
www.garant-immo.de